

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

**Antragsnummer** (von der SAB auszufüllen)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.

Anlage 2 zum Antrag RL SeBau  
Bestätigung des Bauvorlageberechtigten/  
Fachplaners/ Vertretungsberechtigten

**1. Antragsteller / Maßnahme**

Antragsteller

**Name**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort**

Investitionsort/Antragsobjekt

**Straße, Hausnummer** (soweit abweichend)

**PLZ Ort** (soweit abweichend)

**Bezeichnung der Maßnahme**

**2. Erklärungen**

**2.1 Allgemeine Erklärungen**

Ich/wir bestätigen dass mir/uns die Richtlinie Seniorengerecht Umbauen vom 09.01.2018 in der jeweils geltenden Fassung bekannt ist und das die Ausführung der Maßnahmen entsprechend der in der Richtlinie benannten Standards geplant wurde.

Ich/wir bestätigen, dass die in der Richtlinie SeBau unter Ziff. IV Nr. 3 genannten Wohnungsgrößen bei den gemäß Antrag Nr. 2.1 zu fördernden Wohnungen eingehalten werden.

- Abweichungen von den Richtlinienstandards**  
(Erklärungen siehe Nr. 2.4)

**2.2 Mindeststandard gemäß Ziff. II Nr. 1 RL SeBau**

Der Mindeststandard gemäß RL Seniorengerecht Umbauen wird in allen unter Nr. 2.1 des Antrages bezeichneten, umzubauenen Wohnungen erreicht (nach Umbau):

- a) Schwellenfreiheit innerhalb der gesamten Mietwohnung (exklusiv Freisitz)**
- b) Standards Badumbau (bodengleiche Dusche oder max. Kantenhöhe 5 cm etc.) und Möglichkeit der Anbringung von Haltegriffen und einem Klappsitz**
- c) lichte Durchgangsbreite der Wohnungseingangstür und der übrigen Wohnungstüren von mind. 82 cm**
- d) Küche und Bad weisen Bewegungsflächen für Rollatoren mit einem Radius von 60 cm vor Möbeln und Sanitärobjekten auf**
- e) barrierefreier Zugang der geförderten Mietwohnung ab öffentlichem Verkehrsraum (innere Erschließung über bereits bestehenden Aufzug oder durch Errichtung eines Aufzugs gemäß Nr. 2 Buchstaben b, hh) RL SeBau**
- f) orientierungsunterstützende Treppen- und Flurgestaltung**

**2.3** Zusatzmaßnahmen gemäß Ziff. II Nr. 2 RL SeBau

Erklärungen zur Umsetzung von Zusatzmaßnahmen gemäß Ziff. II Nr. 2 a aa bis dd

- Der Umbau erfolgt entsprechend der in der RL benannten DIN-Normen für jede einzelne umzusetzende Maßnahme und erfüllt die in der Richtlinie in der jeweils geltenden Fassung vorgegebenen technischen Mindestanforderungen.**
- Maßnahmen gemäß Ziff. II Nr. 2 a aa werden mit der beantragten Förderung nicht umgesetzt**
- Maßnahmen gemäß Ziff. II Nr. 2 a bb bis dd werden mit der beantragten Förderung nicht umgesetzt**

Erklärungen zur Umsetzung von Umfeld und Zugang gemäß Ziff. II Nr. 2 b

- Der Umbau erfolgt entsprechend der in der RL benannten DIN-Normen für jede einzelne umzusetzende Maßnahme und erfüllt die in der Richtlinie in der jeweils geltenden Fassung vorgegebenen technischen Mindestanforderungen.**
- Maßnahmen gemäß Ziff. II Nr. 2 b werden mit der beantragten Förderung nicht umgesetzt**

**2.4** Begründung bei Abweichungen zu den Standards und Vorgaben der RL SeBau

Begründung bei Abweichungen (Wenn Platz nicht ausreichend, bitte auf gesondertem Blatt darstellen.)

**2.5** Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Ich/Wir bin/sind darüber unterrichtet, dass die in diesem Formular in den Ziffern 2.1 bis 2.4 gemachten Angaben sub-

ventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir/uns sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Angaben mitzuteilen sind.

Architekt, Fachplaner (ausnahmsweise Antragsteller bzw. Vertretungsberechtigter des Antragstellers)

<b>Name</b>
<b>Ort</b>
<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Firma</b>
<b>Unterschrift   Stempel</b>